

Nr. 160/2000

Kiel, Dienstag, 1. August 2000

Tierschutz/Tierpark Lübeck

Heiner Garg: Gründung einer Interessengemeinschaft zum Erhalt des Tierparks

- Tierpark Lübeck ist eine Schande für den Tierschutz -

Zu den miserablen Verhältnissen im Tierpark Lübeck sagte der tierschutzpolitische Sprecher der F.D.P.-Landtagsfraktion, **Dr. Heiner Garg**:

„Wer Menschenaffen in solchen ‚Behältnissen‘ einpfercht, muss jede Moral verloren haben. Die derzeit diskutierten Missstände bedürfen keines weiteren Kommentars.

Damit so schnell wie möglich eine artgerechte Tierhaltung in Lübeck ermöglicht wird und der Tierpark nicht länger Schandfleck bleibt, sondern zu einem Aushängeschild der Hansestadt wird, haben die Lübecker Kreisvorsitzende der F.D.P., Dr. Michaela Blunk und der tierschutzpolitische Sprecher der F.D.P.-Landtagsfraktion, Dr. Heiner Garg, heute namhafte Lübecker Firmen angeschrieben und für ein Sponsoring zugunsten des Tierparks geworben.

„Ziel ist, ohne große Formalitäten so schnell wie möglich unter Federführung der Lübecker Liberalen eine Interessengemeinschaft zum Erhalt des Tierparks ins Leben zu rufen“, so Garg.

„Jetzt muss umgehend für Abhilfe gesorgt werden. Eine Schließung des Tierparks ist für die Tiere keine Lösung, da ihnen allenfalls die Überlandverschickung in zumeist ohnehin überfüllte Zoos und Tierparks droht.“



Presseinformation